

VELAFRICA WIRKUNGSBERICHT



Juni 2022

velafrica

Mobilität mit Perspektiven

VELAFRICAS VISION

ist eine Welt, in der alle Menschen die Vorteile der Velomobilität zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen nutzen können.



LEAVE NO ONE BEHIND

**Geschätzte Leser:innen,
liebe Freund:innen von Velafrica**

Leave no one behind, niemanden zurückzulassen, ist das zentrale Versprechen der Agenda 2030 der UNO. Damit wird die Notwendigkeit anerkannt, Armut und Ungleichheiten weltweit zu bekämpfen. Auch wir bei Velafrica sind der Meinung, dass es unerlässlich ist, niemanden zurückzulassen, um die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Das Velo eignet sich hervorragend dafür, es bringt Menschen vorwärts.

Seit vielen Jahren arbeiten wir bei Velafrica daran, mit Velos Ungleichheiten entgegenzutreten. In diesem Jahresbericht dokumentieren wir erstmals explizit, welchen Beitrag wir dazu leisten, mit der Förderung der Velomobilität das Erreichen der 17 Sustainable Development Goals der UNO (SDGs) bis 2030 zu begünstigen. Durch das Recycling von Velos, die Ausbildung junger Menschen und mit Mobilitätsprogrammen wie «Bike to School» hat unsere Arbeit auf zehn der 17 SDGs im Jahr 2021 einen direkten Einfluss.

Die Geschichte von Awa Ilboudo zeigt exemplarisch, was unsere Arbeit bewirkt. Die junge Frau lebt in der burkinischen Hauptstadt Ouagadougou und ist die erste Lernende in unserem Velozentrum Faso Velo. Dank der dualen Ausbildung zur Velomechanikerin erhält sie die Gelegenheit, sich fundierte praktische und theoretische Kenntnisse im Velobereich anzueignen. Das bietet gute Perspektiven für eine junge Frau in einem der ärmsten Länder der Welt. Wenn Awa die Lehre abge-

schlossen hat, möchte sie ihr eigenes Velogeschäft führen.

Nach dem ersten Pandemie-Jahr 2020 war auch 2021 kein einfaches für uns. In Südafrika beispielsweise ist unser Programm «Bike to School» arg ins Stocken geraten. Dennoch ist es uns gelungen, unsere Exportzahlen insgesamt zu steigern und noch mehr Menschen mobil zu machen. Wir haben 24'813 Velos in 54 Containern in sieben afrikanische Länder verschifft. Ein neuer Rekord!

Der vorliegende Wirkungsbericht ist ein Rückblick auf unser Wirken im Jahr 2021: Anhand von Zahlen, Bildern, Karten, Worten und Grafiken dokumentieren wir unsere Arbeit in der Schweiz und in Afrika. Wir zeigen auf, dass die Förderung der Velomobilität wesentlich zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Auch in Zukunft geben wir unser Bestes, damit niemand zurückgelassen wird. Vielen Dank, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Mit den besten Grüßen

Michel Ducommun
Co-Leiter Velafrica



VIelfÄLTIGE WIRKUNG

Velafrica verbindet Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika. Das macht die Organisation einzigartig. Seit 1993 sammeln wir ausgediente Velos, setzen sie in sozialen Einrichtungen instand und exportieren sie danach fahrtauglich zu Partnerunternehmen in Afrika. Die gespendeten Velos bewirken vor Ort viel Positives.

Sammlung & Recycling

2021 sammelt Velafrica fast 40'000 Velos. Das entspricht rund 5% der Neuvelos, die im

selben Jahr in der Schweiz verkauft werden. Es finden 64 Velosammlungen, diverse Velobörsen und drei Velo-Abholaktionen statt.

Integration & Engagement

Schweizweit beteiligen sich 34 soziale Betriebe und Institutionen im Massnahmenvollzug an der Verarbeitung der Spendenvelos nach den Qualitätsstandards von Velafrica. Insgesamt stehen 250 Arbeitsplätze für rund 600 Teilnehmer:innen zur Verfügung. Sie reparieren und exportieren zwei Drittel der Velos und verarbeiten ein Drittel zu Ersatzteilen.

Export

Velafrica exportiert in 54 Containern 24'813 Velos an Partner in sieben afrikanische Länder. Ein neuer Rekord! Am meisten gelangen nach Tansania (31%), Burkina Faso (18%) und Madagaskar (12%). Mit den Velos werden 39'365 Ersatzteile mitgeschickt – ein Drittel mehr als im Vorjahr. Die Ersatzteile gewähr-

leisten, dass die Fahrräder in Afrika nachhaltig und lange genutzt werden können.

Soziales Unternehmertum

Velafrica beliefert neun Partner in Afrika: Dazu gehören fünf Velozentren – sie erhalten 77% aller Velos – und vier Veloläden. Vor Ort entstehen Jobs in der Werkstatt, im Verkauf und in der Administration.

Berufsbildung

Unsere Partner in Afrika bilden 109 Velomechaniker:innen aus und schaffen so Perspektiven für junge Menschen. Die Ausbildungsprogramme vermitteln theoretisches und praktisches Knowhow und gewährleisten damit die langfristige Nutzung der Velos.

Mobilität

Mit einem Velo kommen Menschen viermal schneller vorwärts und können dreimal mehr Lasten transportieren als zu Fuss. Mit dem Programm «Bike to School» fördern wir gezielt die Velomobilität von Schüler:innen. Dank einem Velo kommen sie ausgeruhter und sicher zum Unterricht.



2021 in Zahlen



24'813 weitere Velos bringen Menschen in Afrika vorwärts.



1851 weitere Jugendliche kommen sicher und schnell zur Schule.



109 Jugendliche absolvieren bei Partnern in Afrika eine Ausbildung.

NACHHALTIG UNTERWEGS

Durch das Recycling von Velos, die Förderung der Velomobilität, die Ausbildung junger Menschen und Mobilitätsprogrammen wie «Bike to School» trägt Velafrica erfolgreich zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Auf zehn der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der UNO hat die Arbeit von Velafrica im Jahr 2021 einen direkten Einfluss.



1

KEINE ARMUT



Velos machen Menschen mobil und ermöglichen ihnen wirtschaftliche Entwicklung.

In kürzerer Zeit können mehr Waren transportiert werden. Das ermöglicht den Zugang zu Märkten und Jobs, was sich positiv auf das Einkommen auswirkt.

3

GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Bewegung auf dem Velo ist gut für die Gesundheit.

Velomobilität erleichtert zudem den Zugang zu medizinischen Einrichtungen und die Unterstützung von Familienmitgliedern und Freunden in Krankenstationen.

4

HOCHWERTIGE BILDUNG



Schüler:innen kommen dank der Velos schneller und sicherer zur Schule.

Sie sind ausgeruhter und leistungsfähiger und können die gewonnene Zeit zum Lernen oder für Hausarbeiten nutzen. Das kann insbesondere für Mädchen entscheidend sein, ob sie die Schule besuchen können.

5

GESCHLECHTERGLEICHHEIT



Kochen, Feuerholz sammeln und Wasser schleppen sind traditionell Frauenaufgaben in Subsahara-Afrika.

In diesem Kontext verändert ein Velo das Leben. Schwere Lasten werden einfacher transportiert, was den Weg zu Märkten und somit zu beruflicher Unabhängigkeit vereinfacht. Dies fördert die Gleichstellung der Geschlechter.

8

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Unsere Velozentren schaffen Arbeitsplätze in Mechanik, Verkauf und Administration.

Zusätzlich schenken Ausbildungsprogramme für Velomechaniker:innen vor Ort jungen Menschen Perspektiven für ihre Zukunft.

9

INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Velafrica investiert vor Ort nicht nur in eigene Velozentren, sondern in den ganzen Velosektor.

Wir legen den Grundstein für eine Veloindustrie auf dem afrikanischen Kontinent.

10

WENIGER UNGLEICHHEITEN



Distanz kann für viele Menschen ein Hindernis sein.

Dank des Velos erhalten Menschen leichteren und besseren Zugang zu Bildung und Märkten. Dies hilft, gesellschaftliche Ungleichheiten zu reduzieren.

11

NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Die Urbanisierung bringt grosse Herausforderungen mit sich.

Städte haben einen enormen ökologischen Fussabdruck. Besonders in Städten sind Velos deswegen der Schlüssel zu einer nachhaltigen Mobilität.

12

NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Mit dem Sammeln und Instandsetzen ausgedienter Velos folgt Velafrica dem Recyclingprinzip.

Velos werden wenn nötig repariert, neu zusammengesetzt oder als Ersatzteile genutzt. Die Ausbildung von Mechaniker:innen garantiert, dass Velos auch in Afrika repariert werden können und lange im Einsatz bleiben.

13

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Velos sind umweltschonende Verkehrsmittel.

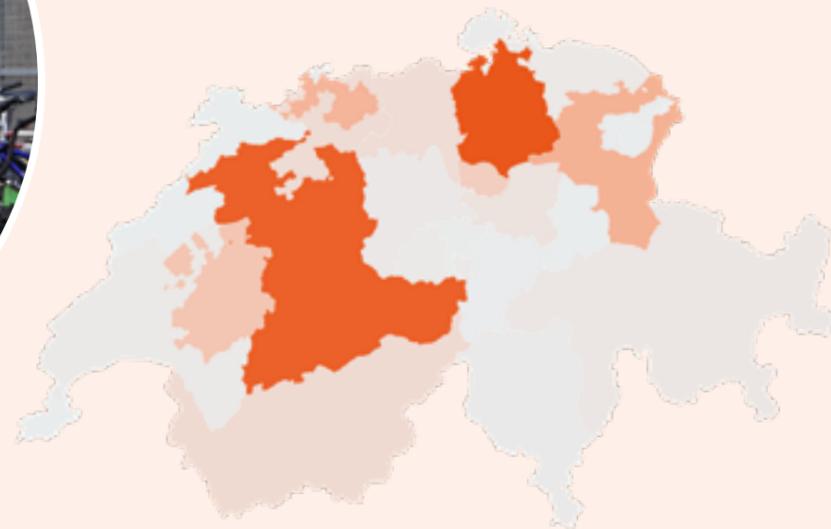
Sie verursachen keine Treibhausgase oder Feinstaubemissionen. Durch die Förderung der Velomobilität wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.





Velosammlungen da und dort

Engagierte Freiwillige wie hier die Schüler:innen der Kantonsschule Solothurn und die Grünen Wohlen bei Bern sind wesentlich dafür verantwortlich, dass ungebrauchte Velos den Weg in die Werkstätten von Velafrica finden. Die Karte unten zeigt, in welchen Kantonen mehr (orange) und weniger (grau) Velos für Velafrica gespendet werden.



Velofahren und Spenden sammeln

Philippe Reuland mit einem Freund (links), Louis Eisenhut, Nalu Hajdu und Ramona Kupferschmied (rechts) sowie Martin Vetsch, Marc Possa und Remo Oswald verbinden ihre Leidenschaft allesamt mit einem guten Zweck und sammeln beim Velofahren Spenden für Velafrica.



Prominente Botschafterin

Marlen Reusser, die Gewinnerin der Silbermedaille im Zeitfahren an den Olympischen Spielen 2020, unterstützt Velafrica als prominente Botschafterin.

VON ARTH BIS ZÄZIWI

Zum Glück können 2021 fast wie in früheren Jahren Velosammlungen durchgeführt werden. Viele freiwillig engagierte Menschen in der ganzen Schweiz – Privatpersonen, Schulklassen, Vereine, Unternehmen, Gemeinden, Pfarreien – organisieren schweizweit in der Hauptsammelsaison zwischen März und Oktober 64 Velosammlungen und bringen Velafrica 4677 Spendenvelos ein.

Auch Velo-Börsen finden wieder statt, beispielsweise in Bern, Biel, Lyss, Langen-

thal und Luzern, wo ungenutzte Velos an Velafrica übergeben werden können. Zur Überbrückung von Monaten mit wenig Sammelaktivitäten bietet Velafrica Abholaktionen an: Spendenvelos werden direkt vor der Haustüre abgeholt; so in Bern, Basel und Köniz.



«Wir sind überwältigt! 277 Velos haben wir für Velafrica gesammelt.»

Fabienne Freiburghaus,
Kantonsschule Solothurn

Velafrica lebt davon, dass sich Menschen mit Velafrica identifizieren und ihren Teil zum Gelingen der Arbeit beitragen.

Auf welcher vielfältigen Art und Weise ein Engagement möglich ist, hat eine Klasse der Kantonsschule Solothurn gezeigt. Als Abschluss der Projektwoche zum Thema «Velafrica» hat sie eine Velosammlung durchgeführt und 277 Velos gesammelt. Vorab haben die Schüler:innen mit selbst gestalteten Plakaten wirksame Werbung gemacht, Flyer verteilt und Kuchen verkauft. Den Erlös von 1200 Franken hat die Klasse ebenfalls Velafrica gespendet.

Auf folgende SDGs wirkt sich die Arbeit von Velafrica im Bereich Sammlung und Recycling positiv aus:



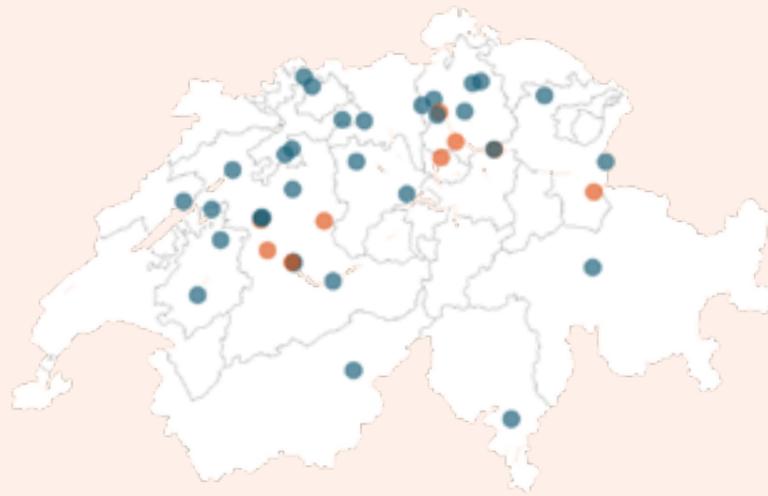
2021 in Zahlen

64 Velosammlungen werden von freiwillig Engagierten organisiert.

4677 Velos werden bei diesen Sammlungen gespendet.

5718 Velos werden an SBB-Gepäckschaltern für Velafrica gespendet.

36'987 Velos werden insgesamt für Velafrica gespendet, so viele wie noch nie innerhalb eines Jahres.



Verlässliche Partner in der ganzen Schweiz

Am Netzwerktreffen in Pratteln kommen im Oktober die Werkstattleiter und Projektverantwortlichen aller Partnerbetriebe zusammen, welche an der Verarbeitung von Velos und der Produktion von Ersatzteilen beteiligt sind. Die Karte oben zeigt, wo die insgesamt 34 Betriebe aus dem Velafrica-Netzwerk zu Hause sind und ob sie Ersatzteile produzieren (orange).



Besuch aus Tansania, engagierte Zivis

Hans Harrison, Leiter der Arusha Bicycle Company in Tansania, besucht vor Weihnachten erstmals die Schweiz. Er trifft auf Velafrica-Gründer Paolo Richter und Freiwillige in der Velafrica-Werkstatt in Bern-Liebelfeld. Engagiert sind dort auch Zivildienstleistende wie Théo Perriard, der auch bei allen Containerverladen kräftig anpackt.

ENGAGIERTES NETZWERK

Velafrica kann auf ein breites Netzwerk zählen: Soziale Betriebe der Arbeitsintegration und Institutionen im Massnahmenvollzug beteiligen sich an der Verarbeitung der gespendeten Velos.

Insgesamt sorgen 34 Partnerbetriebe dafür, dass die gespendeten Velos vom Sammelort in die Werkstätten gelangen und dort nach den Qualitätsstandards von Velafrica repariert und für den Export vorbereitet werden. Velos in schlechtem Zu-

stand werden zu Ersatzteilen zerlegt. Diese kommen in der Veloreparatur in der Schweiz zum Einsatz oder werden nach Afrika geschickt, damit die Recyclingvelos dort noch lange fahrtüchtig bleiben. 2021 werden 54 Container verschickt – ein neuer Rekord.



«Velafrica macht Spass. Die Teilnehmenden haben Freude an der Arbeit mit den Velos. Sie ist sinnstiftend und es ist praktisch, wenn man ein Velo selber flicken kann.»

Jonathan Graber, Fachleiter
Stiftung Wendepunkt

Auch 2021 stossen neue Partner zum

Netzwerk: Die Justizvollzugsanstalten Realta (GR) und Limmattal (ZH), Soziales Netz Bezirk Horgen (ZH), Fachhaus Schwerzenbach (ZH) und Stiftung Wendepunkt (AG). Die ehemalige Exportwerkstatt von Velafrica in Liebelfeld nimmt im Frühling 2021 ihren Betrieb als Feierabend-Projekt wieder auf. Insgesamt stehen im Netzwerk 250 Arbeitsplätze für rund 600 Teilnehmer:innen zur Verfügung.

Auf folgende SDGs wirkt sich die Arbeit von Velafrica im Bereich Integration und Engagement positiv aus:



2021 in Zahlen

25'099 Velos werden insgesamt für den Export aufbereitet.

39'365 Ersatzteile werden demon- tiert und exportiert.

3000 Velos werden bei der JVA in Deitingen geflickt und abgefertigt, so viele wie sonst nirgends.

54 Schiffscontainer mit Velos und Ersatzteilen verlassen die Schweiz, mehr als je zuvor in einem Jahr.

9 PARTNER IN 7 LÄNDERN

Bittaye Ngary Enterprise, Banjul

Über ein weit verzweigtes Netz gelangen die Velos über dieses kleine Unternehmen in entlegene Regionen.

-  **1436** gelieferte Velos
-  **6** Angestellte
-  **1** Ausbildungsplätze

Sport 3, Abidjan

Das kleine Geschäft versorgt auch den Velorenclub von Abidjan mit Velos und führt regelmässig Rennen und Trainings für Jugendliche durch.

-  **2425** gelieferte Velos
-  **10** Angestellte
-  **5** Ausbildungsplätze

Future Survival Enterprise, Kumasi

Das kleine Unternehmen ist Velafrica-Partner der ersten Stunde. Seit 1993 erhält es Velos aus der Schweiz geliefert.

-  **998** gelieferte Velos
-  **5** Angestellte
-  **0** Ausbildungsplätze

Faso Velo, Ouagadougou

Das neueste Velafrica-Velozentrum wurde gemeinsam mit langjährigen Partner aufgebaut und Ende 2019 in Betrieb genommen. Faso Velo ist ein Velokompetenzzentrum, über welches ein staatlich anerkanntes duales Berufsbildungssystem für Velomechanik aufgebaut wird.

-  **5519** gelieferte Velos
-  **9** Angestellte
-  **2** Ausbildungsplätze

Vijana Bicycle Center, Nshamba

Im Velozentrum in der ländlichen Kagera-Region können Jugendliche seit 2011 eine Ausbildung in Velomechanik absolvieren. Lehrgänger:innen finden zum Beispiel in den Zweigstellen eine Anstellung, die das Velozentrum in der Region eröffnet hat.

-  **2264** gelieferte Velos
-  **11** Angestellte
-  **5** Ausbildungsplätze
-  **5** Zweigstellen

ABC Bicycle Company Ltd., Arusha

Das Velozentrum ist bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, bietet seit 2017 zweijährige Ausbildungen in Velomechanik an und betreibt eine Zweigstelle in Moshi. ABC fördert zudem den Radsport für Jugendliche.

-  **6482** gelieferte Velos
-  **19** Angestellte
-  **0** Ausbildungsplätze
-  **1** Zweigstellen

Centre Akany Risika, Antsirabe

Im Schul- und Ausbildungszentrum der Caritas können junge Menschen aus prekären Verhältnissen eine Lehre absolvieren; seit 2012 auch in Velomechanik. Über zwei Zweigstellen gelangen die Velos aus der Schweiz auch in abgelegene Regionen.

-  **4775** gelieferte Velos
-  **27** Angestellte
-  **57** Ausbildungsplätze
-  **2** Zweigstellen

Jokes Bay Enterprise, Kumasi

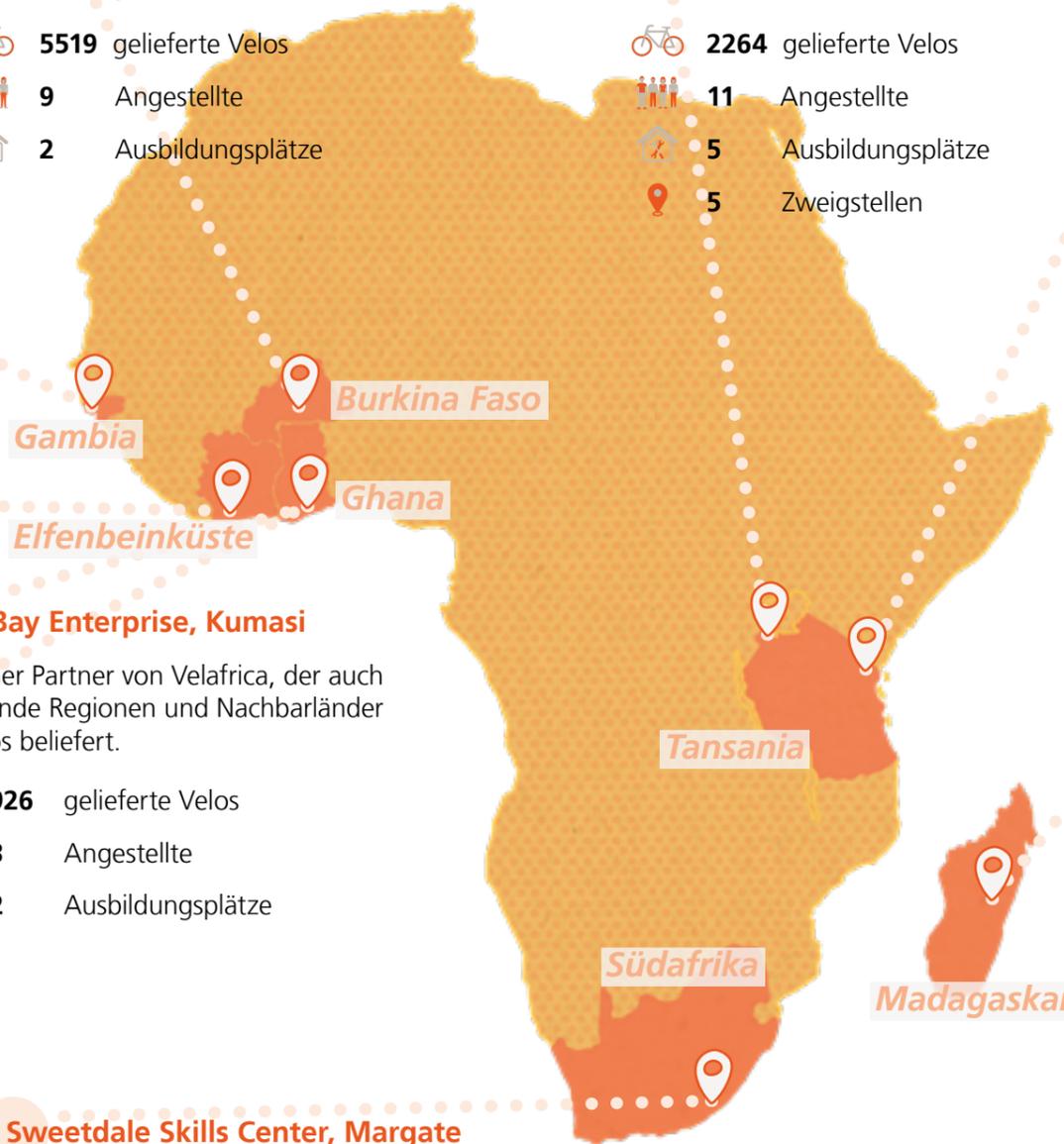
Ein kleiner Partner von Velafrica, der auch umliegende Regionen und Nachbarländer mit Velos beliefert.

-  **926** gelieferte Velos
-  **3** Angestellte
-  **2** Ausbildungsplätze

Sweetdale Skills Center, Margate

Wegen strengen Covid-Massnahmen können 2021 keine Velos zum Partnerbetrieb in Südafrika geschickt werden.

-  **0** gelieferte Velos
-  **5** Angestellte
-  **37** Ausbildungsplätze



2021 in Zahlen



24'813 Velos werden exportiert und bringen jetzt Menschen in Afrika vorwärts.



95 Menschen haben dank den Velos aus der Schweiz einen Job und ein Einkommen.



109 Ausbildungsplätze stehen bei den Partnerbetrieben zur Verfügung.



8 Zweigstellen versorgen Menschen in entlegenen Regionen mit Velos.



Train the trainers

Velafrica-Ausbildner Däni Grüter weilt regelmässig in Burkina Faso, um im Velozentrum Faso Velo künftige Berufsbildner zu unterrichten. Hier hat Awa Illboudo als erste Lernende die zweijährige Ausbildung begonnen.

AUSBILDUNG ERMÖGLICHEN

Im Jahr 2021 absolvierten 109 Jugendliche bei unseren Partnerbetrieben eine Ausbildung in Velomechanik, davon schliessen 76 die Lehre ab. Nach Abschluss der Ausbildung stehen den Jugendlichen viele Türen offen: Einige erhalten eine feste Anstellung in Velozentren, andere arbeiten in lokalen Velogeschäften oder gründen ihr eigenes Unternehmen.

Der Aufbau eines national anerkannten Berufsbildungsprogramms in Burkina Faso ist ein Quantensprung. In einem ers-

ten Schritt werden Lehrpersonen geschult und ein Pilotprojekt mit Lernenden durchgeführt. Velafrica ist seit 1999 in Burkina Faso aktiv und hat 2018 vor Ort ein Velozentrum aufgebaut. Dieses bietet Jobs und Einkommensmöglichkeiten und bildet junge Menschen in Velomechanik aus. Obwohl die Velokultur in Burkina Faso fest verankert ist, fehlt es in der Ausbildung an professionellen Strukturen.



«Nach Abschluss meiner Ausbildung möchte ich ein eigenes Velogeschäft eröffnen.»

Awa Illboudo,
Lernende bei Faso Velo

Berufsbildung in Madagaskar und Tansania

Der Schweizer Botschafter besucht das Ausbildungszentrum des Centre Risika in Madagaskar und in Tansania lernen Jugendliche von Ausbilder Ramadhani Juma.

Das Programm in Burkina Faso wird von Velafrica mit langjährigen lokalen Partnern umgesetzt. Ziel ist es, in Burkina Faso eine Berufsbildung nach Schweizer Vorbild aufzubauen. Jugendlichen soll durch eine duale Ausbildung fundiertes Wissen vermittelt und somit eine Perspektive gegeben werden.

Durch das Berufsbildungsprogramm wird zum Erreichen folgender SDGs beigetragen:



2021 in Zahlen

243 Lernende starten in unserem Programm in Burkina Faso eine Ausbildung.

60 Veloateliers bilden neu Lernende aus.

23 künftige Lehrpersonen werden geschult.

10 dezentrale Ausbildungszentren werden aufgebaut.

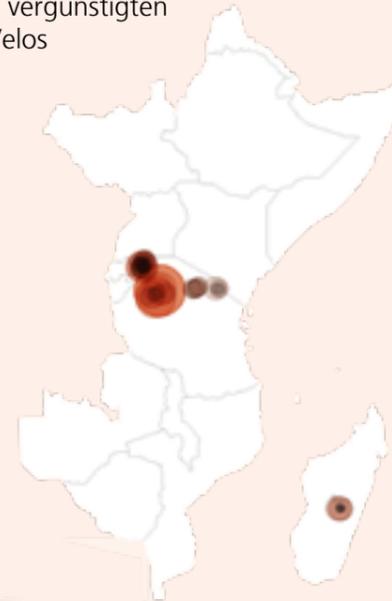


Reparatureinsätze an den Schulen

10 Flying Mechanics besuchen in Tansania und Madagaskar regelmässig entlegene Schulen, um 968 Reparaturen durchzuführen. Am häufigsten flicken sie platte Pneu und justieren Brems- und Schaltkabel. In Tansania werden insgesamt über 36 Schulen mit Velos beliefert.

Erfolgreiches Programm in Tansania und Madagaskar

Insbesondere in Tansania ist das Programm «Bike to School» sehr erfolgreich. Velos werden vergünstigt oder gratis an Jugendliche abgegeben, die sehr lange Schulwege haben und deren Eltern sich kein Velo leisten können. Die Karte unten zeigt, wo in Tansania und in Madagaskar die vergünstigten und kostenlosen Velos verteilt wurden.



SICHER ZUR SCHULE

Lange beschwerliche Schulwege sind in ländlichen Gebieten Subsahara-Afrikas an der Tagesordnung. Die nächste Schule ist oft kilometerweit entfernt, das eigene Dorf durch Busse nicht oder unzuverlässig erschlossen. Wer zum Unterricht will, nimmt deswegen lange Fussmärsche auf sich.

Kinder sind bis zu zwei Stunden zu Fuss unterwegs und dabei zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Unser Programm «Bike to School» setzt hier an. Kinder und Jugendliche



«Mit dem Velo komme ich fast immer pünktlich zur Schule.»

Ahadi Mhina Amani, Schülerin

mit langen Schulwegen erhalten durch das Programm stark vergünstigt ein Velo. Bis heute haben über 4000 Schüler:innen in Madagaskar, Tansania und Südafrika von «Bike to School» profitiert. Bis 2023 sollen 4000 weitere Kinder und Jugendliche folgen – neu auch in Burkina Faso.

Welche Veränderungen ein Velo bedeutet, zeigen unsere Umfragen: Dank eines Velos sparen Schüler:innen durchschnittlich über sechs Stunden Wegzeit pro Woche. Die gewonnene Zeit nutzen die meisten zum Lernen oder um zu Hause mitanzupacken. Weiter sind die Schüler:innen pünktlicher, weniger müde und sie fühlen sich auf dem Schulweg sicherer.

Durch das Programm «Bike to School» werden folgende SDGs direkt unterstützt:



2021 in Zahlen

1851 weitere Schüler:innen erhalten ein vergünstigtes Velo.

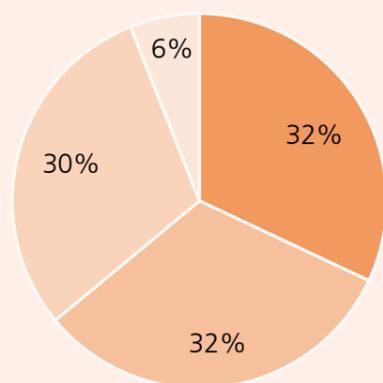
206 Minuten sind Schüler:innen in Tansania und Madagaskar im Durchschnitt täglich unterwegs, wenn sie den Schulweg zu Fuss zurücklegen.

75 Minuten weniger benötigen sie durchschnittlich dank einem Velo.

80 Prozent der Schüler:innen gewinnen dank eines Velos mindestens eine Stunde Zeit pro Tag.

SO FINANZIERT SICH VELAFRICA

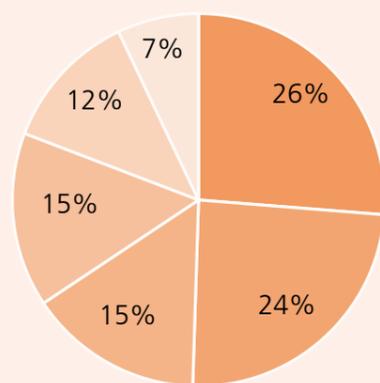
Velafrica operiert als soziales Non-Profit-Unternehmen mit rund zwei Millionen Franken Jahresbudget. Das Unternehmen ist Teil der Stiftung Sinnovativ und wird von ihr getragen. Die Jahresrechnung der Stiftung Sinnovativ kann unter www.sinnovativ.ch eingesehen werden.



Einnahmen

- 32% Spendeneinnahmen für Grossprojekte (u.a. «Bike to School», Berufsbildung Burkina Faso)
- 32% Spendeneinnahmen für die Velowertschöpfungskette Schweiz-Afrika
- 30% Velo-Lieferungen nach Afrika (Beteiligung Partner Afrika an Velo- und Logistikkosten)
- 6% Dienstleistungserträge Schweiz (u.a. Veloabholungen, Betriebsbeiträge, CSR Events)

Der Export eines Spendenvelos kostet Velafrica rund 75 Franken. Aktuell werden neun Franken pro Velo von der Stiftung getragen. Das Ziel ist, dass Velafrica sich mit seinen weiteren Einnahmequellen gesund und nachhaltig aufstellen kann. Darum sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Ausgaben

- 26% Aufbau, Betreuung Veloprojekte und Wirkungsmessung Afrika
- 24% Velosammlung, Sensibilisierung, Koordination Schweiz
- 15% Veloexport nach Afrika
- 15% Projektfundraising
- 12% Veloverarbeitung, Lager und Logistik in der Schweiz
- 7% Projektoverhead Velafrica

Erfolgreiche Botschafterin

Marlen Reusser ist eine der erfolgreichsten Radrennfahrerinnen der Gegenwart. Sie gewinnt an den Olympischen Spielen 2020 die Silbermedaille im Zeitfahren. Als Botschafterin setzt sie sich ehrenamtlich für die Anliegen von Velafrica ein.



DANKE!

Velafricas Wirken für Mobilität mit Perspektiven ist nur dank der breiten Unterstützung entlang der gesamten Wirkungskette möglich. Dafür möchten wir uns im Namen der Velofahrer:innen in Afrika herzlich bedanken: Bei allen Velospender:innen für den Rohstoff unserer Arbeit, bei allen Sammel- und Verarbeitungspartnern und freiwillig Engagierten für die tatkräftige Unterstützung, bei Unternehmen, Privaten, Stiftungen und öffentlichen Förderstellen für finanzielle und materielle Zuwendungen, bei Medien für Berichterstattung und bei unseren Partnern in Afrika für die gute Zusammenarbeit. Merci! Asante sana!

Kontakt

Velafrica
Waldeggstrasse 27
3097 Liebefeld
031 979 70 50
info@velafrica.ch
velafrica.ch

Impressum

Texte: Deborah Bieri, Dominik Unternährer,
Sabine Zaugg
Fotos: Chimwemwe Mkandawire, Assétou
Sissoko, Marco Zanoni u.a.
Illustrationen: Kilian Vilim
Layout: Dominik Unternährer
Daten: Claudio Brenni
Druck: Druckerei Schürch AG

Velafrica ist ein Unternehmen der Stiftung Sinnovativ

velafrica

Mobilität mit Perspektiven



**Ihre Spende
in guten Händen.**